

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

DEUTSCHLAND

Bericht zur Influenzasaison 2023/2024

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist in der 46. KW 2023 im Vergleich zur Vorwoche insgesamt gestiegen, sowohl bei Kindern bis 14 Jahre als auch bei Erwachsenen ab 15 Jahre. Die ARE-Aktivität wird neben den für die Jahreszeit typischen Atemwegsinfektionen durch Erkältungsviren auch durch die seit der 27. KW kontinuierlich steigende Zahl von SARS-CoV-2-Infektionen und COVID-19-Erkrankungen verursacht. Die Anzahl schwerer Atemwegserkrankungen verursacht durch SARS-CoV-2 ist jedoch im Verhältnis niedriger als letztes Jahr im gleichen Zeitraum. Es gibt Anzeichen für eine verstärkte Zirkulation von RSV, die RSV-Positivenrate in der virologischen Sentinelsurveillance ist allerdings weiterhin niedrig.

In der KW 46 wurden 364 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle gezählt, der steigende Trend der Vorwochen (41. KW 167 Fälle, 42. KW 173 Fälle, 43. KW 224 Fälle, KW44 225 Fälle, KW45 322 Fälle) setzt sich fort. Seit dem Influenza-Saisonbeginn (KW40) wurden insgesamt 1.588 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 380 Fällen (24 %) wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren. Darüber hinaus wurden dem RKI bisher sechs Todesfälle mit Influenzavirus-Infektion übermittelt. Alle Todesfälle gehören zur Altersgruppe ab 60 Jahre. Die Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Deutschland nach Erreger ab KW 40 bis KW 46 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	1180	74,3%	15911	88,8%
A(H1N1)pdm09 Virus	40	2,5%	105	0,6%
A(H3N2) Virus	7	0,4%	701	3,9%
nicht differenziert nach A oder B	55	3,5%	965	5,4%
B Virus	306	19,3%	242	1,4%
Gesamt	1588	100%	17924	100%

(Datenstand 21.11.2023) Quellen: [2023-46.pdf \(rki.de\)](#); [2022-46.pdf \(rki.de\)](#)

In Hamburg wurden seit der 40. KW bis einschließlich der 46. KW 68 Influenzafälle mit erfüllter RKI-Referenzdefinition an das epidemiologische Landeszentrum übermittelt (Vorjahr: 388 Fälle). Davon waren 19 Fälle (28%) hospitalisiert. Bisher wurde in Hamburg ein Todesfall gezählt (Vorjahr: 0). Dieser Todesfall gehört zur Altersgruppe ab 80 Jahre. Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison.

Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger ab KW 40 bis KW 46 im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison

Erreger	Meldungen Saison 2023-2024		Meldungen Saison 2022-2023	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	43	63,2%	303	78,1%
A(H1N1)pdm09	3	4,4%	6	1,5%
A(H3N2) Virus	0	0,0%	27	7,0%
nicht differenziert nach A oder B	4	5,9%	47	12,1%
B Virus	18	26,5%	5	1,3%
	68	100%	388	100%

(SurvNet@RKI-Datenstand 23.11.2023)

HAMBURG

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 45 und 46 des Jahres 2023.

In der 45. und 46. KW wurde jeweils eine Mpox-Infektion gemeldet und an das Infektionsepidemiologische Landeszentrum übermittelt. Betroffen sind zwei Männer in der Altersgruppe 40 bis 50 Jahre, beide erkrankten Anfang November 2023.

In der 46. KW wurde eine Infektion mit Nicht-Cholera-Vibrionen bei einer Person im Alter zwischen 60 und 70 Jahre übermittelt, die sich während des möglichen Infektionszeitraums in Ägypten aufhielt und Anfang November 2023 mit gastrointestinalen Symptomen erkrankte. Als Erreger wurde *Vibrio fluvialis* nachgewiesen.

Zudem wurde dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum in der KW46 ein Fall von Hautdiphtherie übermittelt. Es handelt sich um einen Jugendlichen, der aus Syrien nach Deutschland geflüchtet war (Angaben zu Transitländern liegen nicht vor). Aus Wundabstrichen wurden toxinbildende *Corynebacterium diphtheriae* nachgewiesen.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2023 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 45. KW (n=915) – vorläufige Angaben

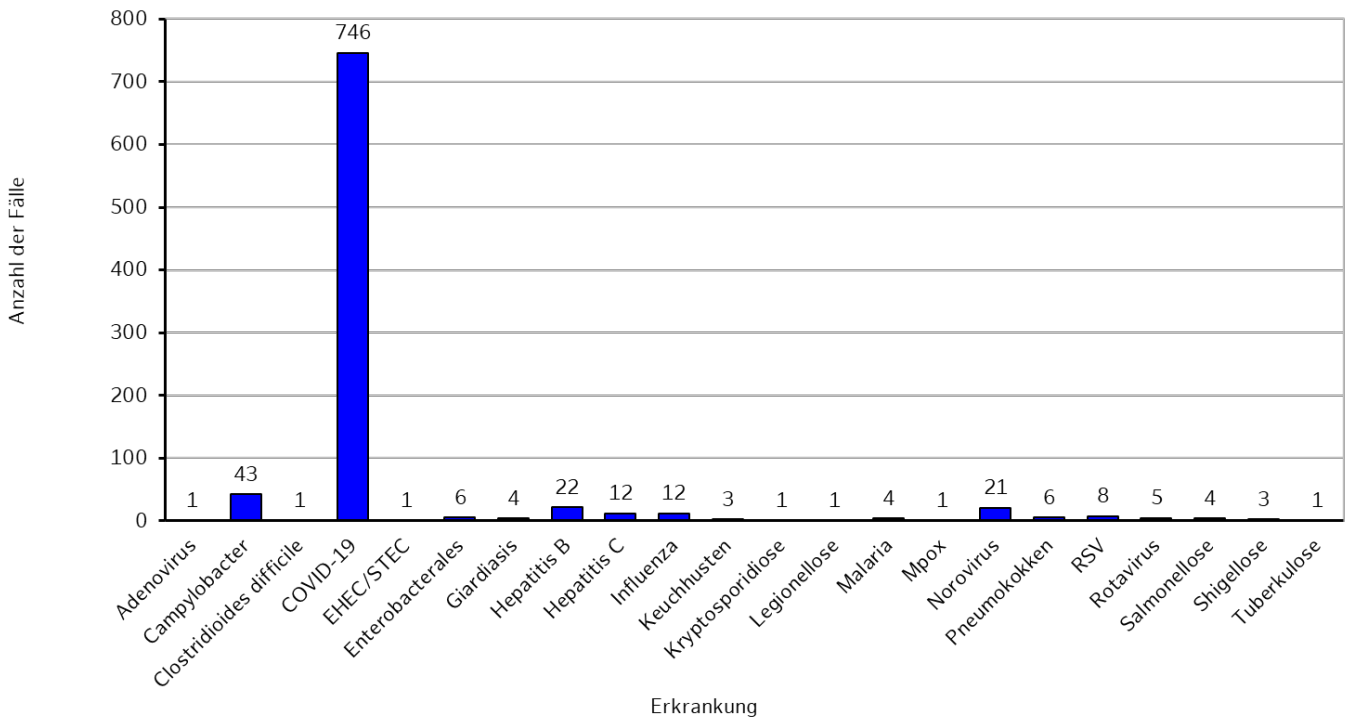
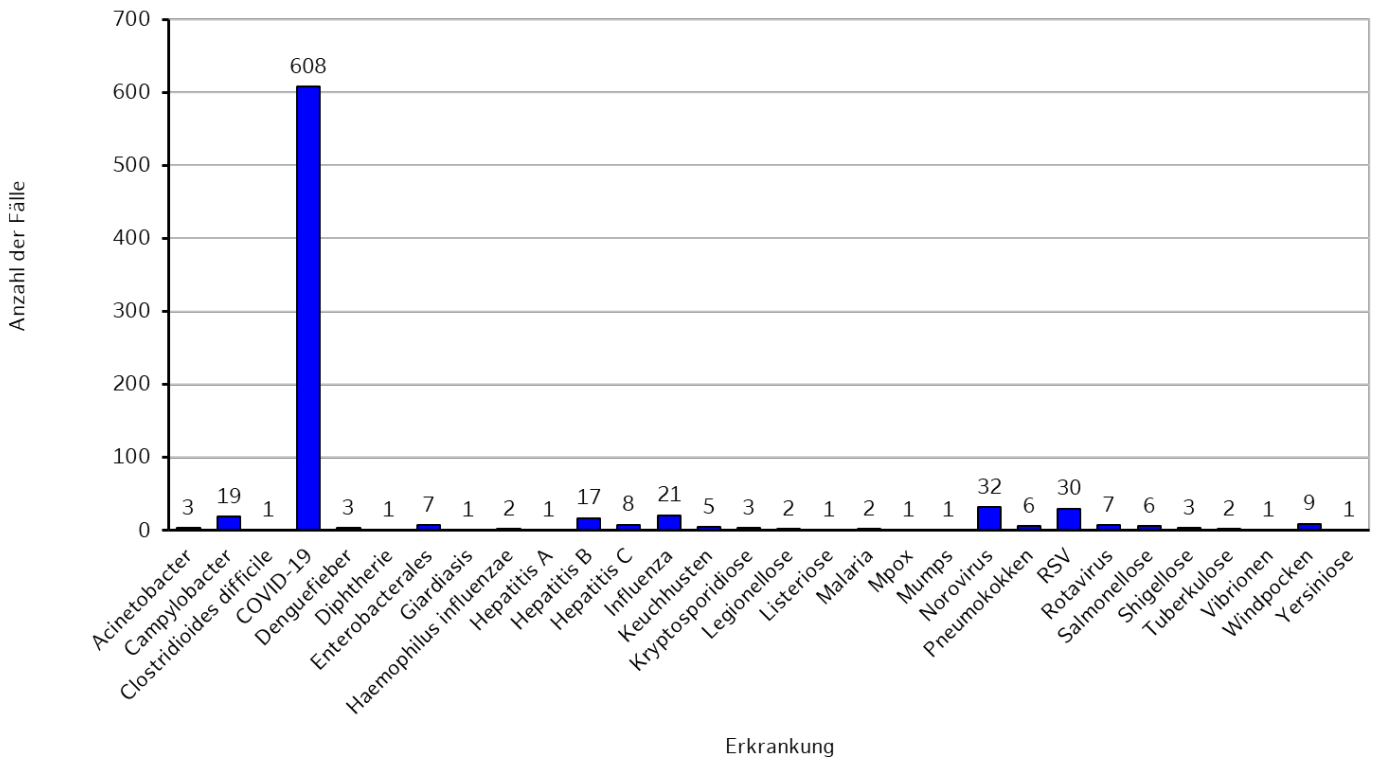


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2023 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 46. KW (n=804) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die 1. bis 46. KW des Jahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr sowie die Vorjahresgesamtfallzahlen zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 46/ 2023 (n=27.075) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=633.151) und den Vorjahresgesamtfallzahlen – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>		
	<i>2023 KW 1-46</i>	<i>2022 KW 1-46</i>	<i>2022 Gesamt</i>
COVID-19-Infektion	19100	627431	652152
Influenzavirus	1894	1151	5242
Norovirus-Infektion	1319	812	972
Campylobacter-Infektion	849	1016	1101
Hepatitis B	803	526	609
Rotavirus-Infektion	745	781	795
Windpocken	422	207	258
Hepatitis C	389	222	266
Enterobacterales	280	102	121
Salmonellose	192	129	140
Tuberkulose	171	143	159
Pneumokokken-Infektion	111	41	66
Giardiasis	89	46	55
Legionellose	67	19	19
Respiratorisches-Synzytial-Virus	67	0	0
Hepatitis E	65	50	56
Keuchhusten	63	20	35
EHEC/STEC	61	25	34
Kryptosporidiose	56	42	48
Shigellose	43	24	26
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	36	16	20
Yersiniose	34	30	31
Malaria	34	0	0
Denguefieber	29	16	17
MRSA	28	19	22
Acinetobacter	23	26	31
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	23	21	23
Adenovirus-Konjunktivitis	18	7	11
Hepatitis A	12	16	16
Listeriose	9	6	6
Mumps	9	5	5
Meningokokken-Infektion	7	1	3
Mpox	5	184	184
Leptospirose	4	1	3
Hantavirus-Infektion	3	2	2
Diphtherie	3	2	2
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	3	0	1
Chikungunyavirus-Infektion	3	0	0
Masernvirus-Infektion	2	0	0
Typhus	1	4	4
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	1	1
Botulismus	1	0	0
Paratyphus	1	0	0
Hepatitis D	0	6	7
Brucellose	0	1	1

⁺Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Sawarsa

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.